



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Rißegg - öffentlich -

am 10.04.2018

Beginn: 19:00

Ende: 21:00

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 11 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Theo Imhof

Mitglieder:

Ortschaftsrat Tom Abele

Ortschaftsrätin Margot Dangel

Ortschaftsrätin Karen Deibler

Ortschaftsrat Gunter Engelberg

Ortschaftsrat Walter Herzhauser

Ortschaftsrat Jürgen Hildenbrand

Ortschaftsrat Jörg Hochhausen

Ortschaftsrat Andreas Kemper

Ortschaftsrat Eugen Knupfer

Protokollführer:

Edith Ladwig

entschuldigt: Ortschaftsrätin Katrin Kaiser

Ortschaftsrat Johannes Scheffold

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Bebauungsplan Breite III - Gestaltung der Verkehrsflächen als verkehrsberuhigter Bereich	
3.	Mittelanmeldung Haushalt 2019	
4.	Bekanntgaben	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 21.03.2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter www.ris-biberach.de am 28.03.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Bürgerfragestunde

TOP 1.1

Eine Bürgerin möchte wissen, ob mit der Bebauung des Gebietes Breite der damit verbundene Zuwachs von ca. 100 Kindern in der Kindergartenplanung berücksichtigt wurde.

OV Imhof informiert, dass bei der Vergabe der Bauplätze nicht nur Familien mit Kindern berücksichtigt werden und somit die genannte Kinderzahl zu hoch angedacht ist.

In der jährlich zu erstellenden Kindergartenbedarfsplanung wird der Bedarf an Kindergartenplätzen berücksichtigt. In dieser Planung ist festgehalten, dass trotz neuem Baugebiet die Kinderentwicklung sogar eher rückläufig ist.

TOP 1. Bürgerfragestunde

TOP 1.2

Die Bürgerin möchte wissen, ob im Baugebiet Spielplätze auch in Form von Hot Spots angedacht sind. Sie hält für Kinder die Überquerung der Straße zum jetzigen Spielplatz für zu gefährlich.

AL Frau Christ führt aus, dass verwaltungsintern diskutiert wurde, die Straßenräume im Baugebiet Breite III als verkehrsberuhigte Bereiche auszuweisen. Diese sollen von allen Verkehrsteilnehmern gleichberechtigt genutzt werden. Hierbei kommt der Aufenthaltsfunktion eine wichtige Bedeutung zu.

Ein zusätzlicher Spielplatz im Baugebiet ist nicht geplant. Der bisherige Spielplatz in der Ortsmitte wird ertüchtigt.

Für den Grünzug im Baugebiet wird eine beispielbare Rasenfläche mit Kletterangeboten und Bänken geplant.

TOP 1. Bürgerfragestunde

TOP 1.3

Ein Bürger bemängelt, dass durch die neue Buslinienführung und die dadurch bedingte Begegnung der Busse die Straßenränder auf der Strecke zwischen Rindenmoos und Biberach stark ausgefahren sind. Er regt an, auf dieser Strecke an den Straßenrändern Befestigungen anzubringen.

OV Imhof sichert zu, dies weiterzuleiten.

Ein ähnliches Problem besteht in der Straße „Zur Breite“.

Durch den verstärkten Linienverkehr und die Gelenkbusse ist der Randstreifen ebenfalls stark ausgefahren. Hierfür werden Mittel im Haushalt 2019 angemeldet.

TOP 2. Bebauungsplan Breite III
- Gestaltung der Verkehrsflächen als verkehrsberuhigter Bereich

AL Christ und Herr Winter vom Stadtplanungsamt erläutern den Entwurf der Gestaltung der Verkehrsfläche als verkehrsberuhigter Bereich im Baugebiet Breite III.

Der Ortschaftsrat hat dem Hauptanliegen der Beschlussvorlage, Breite III soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgeführt werden, mehrheitlich (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung) mit nachfolgenden Modifikationen zugestimmt.

Modifikationen des Ortschaftsrates Rißegg:

- Eingriffe der Baumscheiben auf Privatgrundstücke so gering wie möglich halten. In Eckbereichen allerdings möglich.
- Bäume zum Teil durch Heckenbepflanzung ersetzen, wo ein Baum nicht im Eck in ein Grundstück eingreifen würde.
- Es bestehen Zweifel, dass sich Baumpflanzungen neben den Versorgungsleitungen tatsächlich nicht auf die Versorgungsleitungen auswirken; trotz der Aussage des Tiefbauers, dass dies problemlos möglich wäre.
- Vorgaben zu Bäumen machen. Bäume sollten nicht zu hoch werden (Ökostromproduktion durch PV Anlage könnte überproportional beeinträchtigt werden)
- Längsparkierung mit angemessenen Bäumen an der Rindenmooser Straße gegenüber Querparken bevorzugt, da Unfallgefahr.
- Auf Pflasterungen (auch geschnittene Steine) wegen Lärmbelästigung soll generell verzichtet werden. Belag in Kreuzungsbereichen mit einer anderen Farbe wählen
- Zusätzliche Parkierungen zu den bisher geplanten Stellplätzen im Baugebiet optimieren.

TOP 3. Mittelanmeldung Haushalt 2019

Der Ortschaftsrat spricht den Entwurf der Mittelanmeldung durch und nimmt Ergänzungen vor – siehe Anlage.

Ergänzungen:

Ersatzbeschaffung für Picknickbank im **Rindenmooser Spielplatz**.

Straße "**Zur Breite**" in Rindenmoos ist durch Busverkehr (bedingt durch den neuen Nahverkehrsplan) stark ausgefahren und sollte wenn möglich verbreitert oder ausgebessert werden.

Planung **Rückhaltebecken Schlierenbach**.

"**Alte Schule**" Rindenmoos, Dachreparatur, Schimmelbildung entfernen im Lagerraum Theaterverein.

Der Ortschaftsrat stimmt der Mittelanmeldung einstimmig zu.

TOP 4. Bekanntgaben

Top 4.1

OV Imhof gibt die Ergebnisse der Verkehrsschauen vom 26.02.2018, die durch das Ordnungsamt durchgeführt wurden, bekannt.

**Ergebnisse der Verkehrsschau durch das Ordnungsamt
- Rißegger Straße, Probleme Hol- und Bringverkehr zur Grundschule/BSBZ**

Das Ordnungsamt empfiehlt zunächst keine weiteren Maßnahmen vorzunehmen.
Im 1. Halbjahr wird eine verdeckte Verkehrsdatenmessung durchgeführt, um die tatsächliche Nutzung der Wege erheben zu können.

TOP 4. Bekanntgaben

Top 4.2

**Ergebnisse der Verkehrsschau durch das Ordnungsamt
- Dirk-Raudies-Weg – Parksituation am neuen Kindergarten**

Das Ordnungsamt empfiehlt nach Fertigstellung des Kindergartens die Situation weiter im Auge zu behalten. Falls nötig könnte ein Poller auf dem Gehweg platziert werden um das Durchfahren der PKWs zu vermeiden.

TOP 4. Bekanntgaben

Top 4.3

Ergebnisse der Verkehrsschau durch das Ordnungsamt

- Weißdornweg – Parkflächenmarkierungen im verkehrsberuhigten Bereich

Das Ordnungsamt empfiehlt auf Nachfrage einiger Bürger nach dem inzwischen erfolgten Einbau des Feinbelags, die bisherigen Parkflächenmarkierungen wieder anzubringen. Dies soll witterungsbedingt im Frühjahr umgesetzt werden.

TOP 4. Bekanntgaben

TOP 4.4

Feldweg 74 Rindenmooser Straße zu den Kleingärten am Friedhof

Die Instandsetzung des Feldweges wurde an die Fa. Beller vergeben. Die Arbeiten werden in der Zeit vom 16.04. – 29.06.2018 durchgeführt.

TOP 5. Verschiedenes

Top 5.1

Nachlese Ortsputzete

ORin Deibler regt an, mit der Putzete nicht vor der vereinbarten Uhrzeit anzufangen. Somit ist gewährleistet, dass alle Helfer und Helferinnen informiert werden, wo gesammelt werden soll.

OV Imhof hält fest, dass in Rindenmoos die Beteiligung der Bürger an der Ortsputzete sehr gering war. Dadurch hat das Einsammeln relativ lange gedauert.

TOP 5. Verschiedenes

Top 5.2

Hallenboden in der Turn- und Festhalle

OR Herzhauser berichtet, dass bei einer der letzten Veranstaltungen in der Halle die Unterlagsbretter für die Bühnenelemente offensichtlich nicht benutzt wurden. Dadurch sind Dellen im Hallenboden entstanden, die jetzt immer noch zu sehen sind.

OR Hildenbrand merkt an, dass nicht genügend Unterlagsbretter vorhanden sind.

TOP 5. Verschiedenes

Top 5.3

Feldweg beim Biomassehof

OR Abele bemängelt, dass der Feldweg beim Biomassehof nach den dortigen Bauarbeiten immer noch in einem sehr schlechten Zustand ist. Er bittet, sich darum zu kümmern.

OV Imhof informiert, dass Herr Zell nach dem letzten Gespräch zugesichert hat, diesen Feldweg entsprechend den Witterungsverhältnissen wieder herzurichten.

TOP 5. Verschiedenes

Top 5.4

OR Hochhausen bemängelt den schlechten **Zustand des Schlittenberges** Richtung Autohaus Moll und fragt an, ob es hierzu Überlegungen gibt, diesen Weg Instand zu setzen.

OV Imhof informiert dass er mit dem Fronmeister dieses Thema schon diskutiert hat. Das Gelände ist generell sehr schwierig. Es wird durch Regengüsse regelmässig ausgewaschen. Mit Albsplitt soll versucht werden, den Weg wieder zu befestigen. Eine Dauerlösung wird dies allerdings nicht sein.

Ortschaftsrat Rißegg, 10.04.2018, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	Ortsvorsteher Imhof
Stadtrat:	.....	Hagel
Stadtrat:	.....	Keil
Schriftführer:	.....	Ladwig
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann